

Referentinnen und Referenten:

- Berkenfeld**, Ralf, Dr. med., Neurologe, Neukirchen-Vluyn
- Böhme**, Uta, Dipl.-Sozialpädagogin,
Bundesprojekt Berufliche Teilhabe bei Epilepsie (TEA), München
- Brodisch**, Peter, Dipl.-Päd. (Univ.),
Bundesprojekt Berufliche Teilhabe bei Epilepsie (TEA), München
- Förderer**, Marlen, Master Klinische Sozialarbeit,
Fachkraft für Geschwister, ISPA e.V. Augsburg
- Fuchs**, Simone, Dipl.-Sozialpädagogin,
Juliusspital Epilepsieberatung Unterfranken, Würzburg
- Fuellhaas**, Detlef, Projektingenieur,
Bundesprojekt Berufliche Teilhabe bei Epilepsie (TEA), München
- Gollwitzer**, Stephanie, PD Dr. med., Epilepsiezentrum Erlangen
- Greß**, Jürgen, Rechtsanwalt,
Hoffmann & Greß Rechtsanwälte PartGmbH, München
- Groß**, Uwe, Dipl. Pädagoge, kooperative Leitung Bunter Kreis
Nürnberg, Familiennachorge Klabaubermann e.V.
- Günther**, Barbara, Integrationsberaterin IFD Mittelfranken,
Schwerpunkt Berufliche Sicherung
- Hägele**, Manfred, Dipl.-Sozialpädagoge,
Epilepsie Beratung Augsburg - Nordschwaben
- Hegemann**, Thomas, Dr. med., InterCultura München
- Keller**, Klaus, Dr. med., Stv. Fachbereichsleitung Fachbereich
Menschen mit seelischer Erkrankung und mit Suchterkrankung,
Diakonie Herzogsägmühle, Peiting
- Kerling**, Frank, Dr. med., Abteilungsleiter Konservative Epileptologie,
Leitender Arzt ambulantes medizinisches Zentrum für Erwachsene
mit Behinderung (MZEB), Krankenhaus Rummelsberg GmbH
- Miller**, Karola, Kinderkrankenschwester,
Bunter Kreis Nürnberg - Familiennachorge Klabaubermann e.V.
- Nicklas**, Simone C., Dr. phil., Schreibtherapeutin, Mitarbeiterin
Bundesprojekt Berufliche Teilhabe bei Epilepsie (TEA), München
- Nitzsche**, Ute, Integrationsberaterin IFD Mittelfranken, Schwer-
punkt Berufliche Sicherung und Berufsorientierung Individuell
- Schneble**, Hansjörg, Dr. med., Ärztl. Direktor des Epilepsiezentrums
Kork a. D., Leiter des Deutschen Epilepsiemuseums Kork

Fortsetzung s. Rückseite

- Sediene**, Polina, Dr. Dipl.-Soziologin, Dipl.-Sozialarbeiterin,
Epilepsie-Beratungsstelle Caritas der Erzdiözese Kaunas/Litauen,
Litauische Universität für Gesundheitswissenschaften
- Thorbecke**, Rupprecht, Medizinsoziologe, M.A.
Gesellschaft für Epilepsieforschung e.V., Bethel
- Tonnellier**, Barbara, Fachlehrerin, Dipl. Sozialpädagogin (BA),
Klinischschule & Pädagogische Beratungsstelle - Schule und Epilep-
sie, Oberlin Schulverbund, Diakonie Kork

* Eines der Werke des berühmten Nürnberger Malers Albrecht Dürer zeigt eine Pfingstrose. Pfingstrosen (Päonien) wurden von der Antike über das Mittelalter noch bis in das 19. Jahrhundert u. a. als gängigstes Mittel gegen Epilepsie eingesetzt.

siehe auch: <https://medlexi-de/Pfingstrose>

Organisatorisches: Organisatorisches:

Tagungsort:

eckstein. das haus der ev.-luth. kirche nürnberg
Burgstraße 1-3, 90403 Nürnberg

Tagungsgebühr:

Gesamte Tagung:
€ 240,- (Nicht-Mitglieder), € 190,- (Vereinsmitglieder),
Tagesgäste: € 90,-

Alle Abendessen und das Mittagessen am Samstag
auf eigene Kosten

Anmeldung:

siehe beigefügtes Anmeldeformular

Anmeldung erbeten bis: 12.08.2022

Aussteller:

epitech
Epilepsie-Überwachung

Sozialarbeit
bei Epilepsie e.V.

Teilhabebehörden

bei Epilepsie

16. Fachtagung Sozialarbeit bei Epilepsie

22.–24.09.2022
Nürnberg



Pfingstrose*

Donnerstag, 22.09.2022 Donnerstag, 22.09.2022

Tagungsbüro öffnet um 11:00 Uhr

Tagesmoderation: Elisabeth Staber-Melzig

12:00 Uhr: Ankommen mit Imbiss

12:30 Uhr: **Begrüßung:** Peter Brodisch

Grußworte

12:45 Uhr: **„Nomen est omen“ – Die Geschichte der Epilepsie anhand ihrer Benennungen** Hansjörg Schneble

13:30 Uhr: **Professionelle lösungsorientierte Gesprächsführung** Thomas Hegemann

14:15 Uhr: Pause

14:45 Uhr: **Epilepsiekranke Kinder in der sozialpädagogischen Beratung** Simone Fuchs

15:15 Uhr: **Der GeschwisterCLUB – Stärkende Präventionsangebote für Geschwisterkinder** Marlen Förderer

15:45 Uhr: **Wie neurologische Erkrankungen die Geschichte beeinflussen** Stephanie Gollwitzer

16:15 Uhr: Ende

Kulturelles

17:30 Uhr: **Rundgang mit „Geschichte für Alle“ über das ehemalige Reichsparteitagsgelände**
Rundgang startet an der Haltestelle Luitpoldhain, Straßenbahn Linie 8

19:30 Uhr: **Geselliger Abend im Restaurant Gutmann mit gemeinsamen Essen** (auf eigene Kosten)

Freitag, 23.09.2022 Freitag, 23.09.2022

Tagungsbüro öffnet um 08:15 Uhr

Tagesmoderation: Pauline Lux

09:00 Uhr: **Begrüßung**

09:05 Uhr: **Epilepsie und Arbeit (TEA)** Uta Böhme

09:30 Uhr: **Epilepsie und Arbeitssicherheit** Detlef Fuellhaas

10:00 Uhr: **Der IFD im Netzwerk Epilepsie und Arbeit – Aufgaben und Leistungen** Ute Nitzsche/Barbara Günther

10:30 Uhr: Pause

11:00 Uhr: **Widerspruch und Klage am Beispiel Schulbegleitung** Jürgen Greß

12:00 Uhr: Mittagspause

13:30 Uhr: Workshops zur Wahl:

- 1 Update ICF: Vom Modell zur konkreten Nutzung**
Wie verändert sich die sozialpädagogische Praxis im Hilfe-System? Klaus Keller
- 2 Pflegegradbegutachtung bei Kindern mit Mehrfachbehinderung und Epilepsie** Manfred Hägele
- 3 Aufsichtspflicht und Haftung bei Schülern mit Epilepsie** Barbara Tonnelier
- 4 Therapeutisches Schreiben in der Praxis** Simone Nicklas

15:00 Uhr: Pause

15:30 Uhr: **Workshops 1–4** zweiter Durchlauf

17:00 Uhr: Ende

Kulturelles

17:30 Uhr: **Rundgang mit „Geschichte für Alle“: „1000 Jahre Nürnberg in einer Stunde“**
Rundgang startet in der Burgstraße/Ecke „Am Ölberg“

Abend zur freien Verfügung – auf Wunsch gemeinsame „Kneipentour“

Samstag, 24.09.2022 Samstag, 24.09.2022

Tagungsbüro öffnet um 08:15 Uhr

Tagesmoderation: Doris Wittig-Moßner

09:00 Uhr: **Begrüßung**

09:05 Uhr: **Medizinisches Behandlungszentrum für Erwachsene mit Behinderung: Fallstricke bzw. Schwierigkeiten** Frank Kerling

09:45 Uhr: **Erkenntnisprozesse im Arzt-Patienten-Gespräch und im interdisziplinären Dialog** Ralf Berkenfeld/Peter Brodisch

10:45 Uhr: Pause

11:00 Uhr: **„Es scheint mir, ich lebe nicht mein Leben“ Voraussetzungen für den interdisziplinären Dialog und die kreative Zusammenarbeit** Polina Sediene

11:30 Uhr: **Kinder mit Beeinträchtigungen – was macht das im Familiensystem und wie trägt die Nachsorge zum Empowerment bei?** Uwe Groß/Karola Miller

12:15 Uhr: **Welche Instrumente und welche Interventionen sind erforderlich, um langfristig negative Einstellungen gegenüber Epilepsie zu verändern?** Rupprecht Thorbecke

12:45 Uhr: Ende

Mittagessen selbstgestaltet in umliegenden Restaurants oder an Ständen am Hauptmarkt (auf eigene Kosten)

13:00 Uhr: **Mitgliederversammlung**

15:00 Uhr: Ende

Die Anmeldung für den Rundgang und das Essen am Donnerstag sowie für den Rundgang am Freitag ist bereits bei der Tagungsanmeldung erforderlich!